

Ergebnisprotokoll Sozialausschuss 29.04.2015, Nr. SOZ 2015/02

Öffentlich

1. **Kinderbetreuung in Ravensburg für Kinder bis zum Schuleintritt**
- Bericht und Bedarfsplanung 2015/2016
- Beratung im ORE/ORS am 21.04. und ORT am 28.04.
Vorlage: DS 2015/122

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Sozialausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis und stimmt der Bedarfsplanung 2015/2016 "Kinderbetreuung in Ravensburg" zu.
2. Die Belegung der Plätze nach wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten ist anzustreben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anpassung der Platz- und Betreuungsangebote entsprechend dem Bedarf stetig vorzunehmen. Dies beinhaltet u.a. auch die Anpassung von Platzzahlen durch die Einrichtung von Kleingruppen, die Stilllegung oder Verlagerung von Platzangeboten, die Schließung von Gruppen sowie Anpassungen bei den Gruppenformen und Öffnungszeiten. Dabei wird eine Gesamtschau auf alle Kitas in Ravensburg und der Kitas im Quartier vorgenommen. Kriterien wie Wohnortnähe und Betreuungskontinuität sind zu berücksichtigen.
3. Die Ergebnisse der Elternbefragung vom Dezember 2014 sollen von den Trägern in der Praxis berücksichtigt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas sowie für interessierte Elternbeiräte in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen mit Austauschmöglichkeit anzubieten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, zusätzliche Kita-Projekte bedarfsgerecht zu realisieren.
6. Die Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen an den Kindertagesstätten ist fortzusetzen und erfolgt im Rahmen der zeitlichen Anforderungen sowie der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Brandschutz ist mit hoher Priorität zu behandeln.

-
7. Der mittelfristige Bedarf an Plätzen an den Kitas in der Nordstadt wird geprüft. In Abstimmung mit den betroffenen Trägern wird eine Anpassung der Angebote entwickelt.
 8. Es soll bis zur Bedarfsplanung 2016/2017 geprüft werden, wie auf den möglichen Mehrbedarf an Plätzen in der Ortschaft Schmalegg aufgrund des geplanten Neubaugebietes reagiert werden kann. Es wird angeregt zu prüfen, ob die Einrichtung einer Wald- oder Naturgruppe für Schmalegg sinnvoll, notwendig und realisierbar ist.
 9. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger die Konzeption für den Familientreff an der Kita St. Felicitas in der Weststadt abzustimmen und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Der zukünftige Name des Familientreffs und der Kita ist dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.
 10. Die Verwaltung unterstützt die Erweiterungspläne des Waldorfkindergartens. Die Stadt gewährt zunächst keinen Investitionskostenzuschuss. Eine Förderung durch die Stadt ist auf andere Weise zu verhandeln.
 11. Der für die Ganztagesbetreuung erforderliche Ausbau der Kindertagesstätte St. Maria (2. OG) ist fortzusetzen. Das Ganztagesangebot soll in einer Gruppe gebündelt werden. Es kann bis zu 20 Plätze umfassen. Weiter ist zu prüfen, ob Raumreserven für die Aktivierung einer Betreuten Spielgruppe genutzt werden können.
 12. Eine Gruppe in der Kita Klösterle wird bis auf weiteres als Kleingruppe geführt.
 13. Eine Regelgruppe mit verlängerter Öffnungszeit im Montessori Kinderhaus Hirschgraben wird bis auf weiteres als Kleingruppe geführt.
 14. Eine Krippengruppe mit verlängerter Öffnungszeit im Montessori Kinderhäuschen Ravensburg im Ummenwinkel ist bis auf weiteres als Kleingruppe zu führen.
 15. Aufgrund zurückgehender Anmeldezahlen ist die Zusammenlegung von 3 auf 2 Betreute Spielgruppen in den Waldspielgruppen vorzunehmen.
 16. Aufgrund der Belegungszahlen wird das Ganztagesangebot an der Kita St. Raphael eingestellt.
 17. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Bedarfsplanung 2016/2017 erneut eine Elternbefragung bei Eltern mit Kindern in Kindertagesstätten durchzuführen.

**2. Brandschutz in Kindertageseinrichtungen
- Investitionsvorhaben aufgrund von Brandschutzanforderungen an verschiedenen Kindertageseinrichtungen in Ravensburg
Vorlage: DS 2015/119**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Für die Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen 2015 an verschiedenen Kindertageseinrichtungen werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung gestellt (2.4641.9880.010-0100).
2. Die Finanzierung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben aus der Kostenabrechnung für den Einbau von Sicherheitsglas (2.4641.9880.000-0100 mit Haushaltsresten) und der Kostenabrechnung des Zuschusses für die Kita Hoffmannhaus (2.4641.9880.000-1047).
3. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird schrittweise in Abhängigkeit von der Dringlichkeit erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Verfügung gestellten Mittel im Rahmen eines Investitionskostenzuschusses an die Träger der Kindertageseinrichtungen bedarfsgerecht einzusetzen.

**3. Kindertagesstätte Hoffmannhaus
- Abschließender Zuschuss zur Erweiterung und Sanierung
Vorlage: DS 2015/114**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Zur Sanierung und Erweiterung der Kindertageseinrichtung Hoffmannhaus erhält der Träger die abschließende Zuschussrate von 360.000 €.
2. Der Träger erhält darüber hinaus einen städtischen Investitionskostenzuschuss von rund 11.000 € für die Umsetzung nachträglich geforderter Brandschutzmaßnahmen.

4. Projekte aus dem Familienbericht
- Information zum Umsetzungsstand
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Unterbringung von Asylbewerbern
- Erweiterung der städtischen Unterkunft in der Florianstraße
- Grundsatzbeschluss
- Beratung im ORE am 21.04.
Vorlage: DS 2015/116

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die städtische Unterkunft in der Florianstraße wird um 24 Plätze erweitert.
 2. Der Gemeinderat entscheidet abschließend nach Ermittlung der Gesamtkosten.
-

6. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
29.04.2015

gez. Ulrike Engele